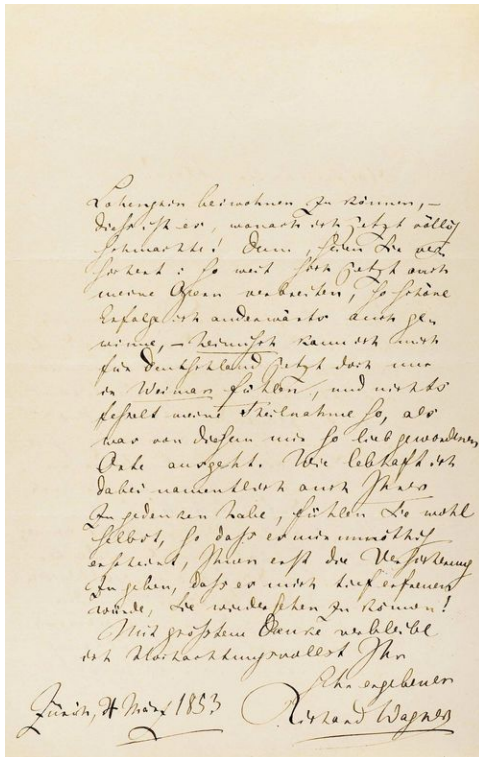




Wagner, Richard, Komponist (1813-1883).

Eigenh. Brief mit Unterschrift.

Zürich, 4. März 1853. 4°. 2 S. auf Doppelblatt (Faltspuren).

[CatItem.ArtText.Text502]

CHF 2 000 / 3 000

€ 2 060 / 3 090

Nachengien beirathen zu können, —
dies, ist es, wann ich jetzt völlig
schmarzte! Denn, sehen Sie wie
fortschreitet: so weit fort geht auch
meine Arbeit verbreiten, so schöne
Erfolge ich anderwärts auch ge-
winne, — dennoch kann ich mich
für Deutschland nicht doch nur
zu Wismar fühlen, und nichts
fehlt meine Teilnahme so, als
war von diesen mir so lieb gewordenen
Orte ausgeht. Wie lebhaft ich
daher namentlich auch Ihres
Gedanken habe, fühlen Sie wohl
selbst, so daß es mich unnothig
ersucht, Ihnen erst die Versicherung
anzugeben, daß es mich tief erfreut
würde, Sie wiedersehen zu können!
Mit großem Danke verbleibe
ich Hochachtungsvoll Ihr

Zürich, 4 März 1853

Ihr ergebener
Richard Wagner

Mein verehrter Herr!

Meinen herzlichsten Dank habe ich
Ihnen zu sagen für das ausserordent-
lich reiche Geschenk, das Sie mir
als Klammern für die Partitur
meiner 3 fliegenden Holländer
zusammen liefsen: immer wünsche
ich, dass Sie so viel Freude an
dem Werke erleben, als Sie mich
langsam dafür latricken!

Mein grösster Wunsch bleibt immer,
wenn Sie selbst einmal wieder bei
Ihnen zu dürfen: einige Noten
mit meinen dortigen Freunden
zu verleihen, und namentlich auch
endlich einmal einer Aufführung
meiner - von mir noch nie gehört -